

## Das Ölziehen

Als Erfinder des Ölziehens, wie dieser Vorgang genannt wird, gilt Dr. med. F. Karach, er hielt Mitte der 80er Jahre auf einer Tagung des All-Ukrainischen Verbandes der Onkologen und Bakteriologen ein vielbeachtetes Referat. Er erklärte einen ungewöhnlich einfachen Heilungsprozess des menschlichen Körpers mit Sonnenblumenöl.

Der Verein für Natur und Medizin berichtete 1991 in Deutschland ebenfalls von aufsehenerregenden Heilungen, auch von chronischen Erkrankungen, selbst bei mehr als 30-jährigem Leiden, auch von schwersten Antibiotika (Tarvid-) und Cortison- (40mg-) Patienten, die beschwerdefrei sind, wurde berichtet.

Das erstaunliche dieses Heilverfahrens liegt hauptsächlich in der einfachen Art und Weise seiner Anwendung: Es besteht nämlich nur aus schlürfen und saugen des Öles im Mund. Auf diese Weise ist es möglich auf den ganzen Organismus auf einmal einzuwirken.

Das Ölziehen macht man auf nüchternen Magen, gleich nach dem Aufstehen. Man nimmt einen Teelöffel Öl in den Mund und saugt und schlürft daran; ohne Hast und ohne Anstrengung hin und herbewegen, **ohne es hinunterzuschlucken**. Nach ca. 20 Minuten ausspucken (das Öl sollte eine milchige Konsistenz erreicht haben), den Mund 5-6 mal mit lauwarmen Wasser ausspülen, danach gründlich die Zähne putzen. Das Öl sollte, wenn möglich, nicht in das Waschbecken oder in die Toilette befördert werden, weil sich darin Mikroorganismen und biochemische Rückstände befinden. (Herpesviren, Candida und andere Pilze, auch Erreger für Wundeiterung) wurden von Dr. med. F. Karach (Kiew) und Dr. med. L. Kirmeier (Passau) nachgewiesen. Deshalb, wenn möglich, das durchgekaute Öl auf ein Papier spucken und verbrennen.

Anwendung: Am 1. Tag der Kur (sie dauert 6-8 Wochen) sollte **Sonnenblumenöl** genommen werden, weil es aus dem **Blut Bakterien und Krankheitserreger** entzieht.

Am 2. Tag **Distelöl**, es holt Rückstände und Mikroorganismen aus dem **Lymphsystem**.

Am 3. Tag **Erdnußöl**, weil es **schwerlösliche Schadstoffe in Muskeln, Gelenken und Gewebe** abbaut.

Am 4. Tag wieder mit Sonnenblumenöl, am 5. Tag mit Distelöl usw.

Gicht- und Rheumapatienten berichten von unsagbaren Erfolgen, ebenso Patienten, die unter Kopfschmerzen, Bronchitis, Zahnschmerzen, teilweise auch Eiterungen im Kiefer, Thrombosen, Chronische Blutkrankheiten, Multipler Sklerose, Arthrose, Paralyse Ekzemen, Schuppenflechte, Neurodermitis, Enzephalitis, Kolitis Ulcerosa, Morbus Chron, etc. litten.

Die Ölkur wirkt bei allen Arten vor Erkrankungen und Leiden, weil sie ihre körpereigenen Abwehrkräfte steigert.

Wenn man diese Kur 2 mal pro Jahr, wenn möglich in den Übergangszeiten Herbst-Winter, Winter-Frühling, macht, entlastet es so wesentlich Ihr Abwehrsystem.

**Ist Ihr Abwehrsystem in Ordnung, ist es Ihr Körper auch.**

Die Steigerung des Abwehrsystems trägt auch bei, den Alterungsprozess zu verlangsamen – dadurch wird die Lebensdauer beeinflusst und verlängert. Der Mensch lebt praktisch um die Hälfte kürzer als möglich. Er könnte 140 – 160 Jahre alt werden – so Dr. Karach.

Dieses 3er-Set bestehend aus Sonnenblumen-, Distel- und Erdnußöl, wird bei uns im traditionellen Stempelpreßverfahren hergestellt. Diese Öle sind, wie all unsere Öle, kaltgepresst, ungefiltert, 100 % sortenrein, nicht raffiniert, voller, natürlicher Geruch und Geschmack, cholesterinfrei und ohne Zusatzstoffe.

**Ausdrücklich betonen wir, daß wir mit der Weitergabe dieser Erkenntnisse selbstverständlich keine wie immer gearteten Haftungen übernehmen können.**

# Kürmöglichkeiten

1 Glas lauwarmes Wasser nach dem Aufstehen

Ölung mit Sonnenblumenkerne- (Blut) Dinkel- (Lymphe) Erdnussöl (Schwermetalle)

Tee: Nierentee / Brennnessel / Birkenblatt / Zinnkraut / Goldmiste / Bruchkraut  
offen

Lebertee / Löwenzahn / Pfefferminze / Schafgarbe / Gelbwurz (Curcuma)  
Ringelblume!

Lapacho Tee Kurs 3-4 Wochen lang tgl. trinken

Dörpfleumen 1-3 Stück einweichen über Nacht in Wasser (wichtig NICHT GESCHWEFELT!)

Bitterstern 7-12 Tropfen in ein Glas oder einen Krug Wasser

GRUSS AN DIE SONNE ☺ zum Tag beginnen → BALANCING ←

KÖRPERBÜRSTUNGEN den trockenen Körper in Richtung  bürsten.

KÖRPERÖLEN den ganzen Körper mit erwärmtem Sesamöl (aber auch mit allen anderen Ölen) einmassieren - dann nach warm duschen (ohne Seife!!!)

AUSLAUGEBÄDER mit 1 Handvoll Meersalz, 1 Esslöffel Himalayasalz, 1 Teelöffel Basenpulver bis zu 2-3 Stunden möglich (vorher eventuell Körperölen)

FUSSBÄDER sehr heiß, mit Salzwasser u.o. Füße sind HILFSNIEREN!!!

SAUNA über die Haut entsäuern durchs Schwitzen

KLISTIEREN mit hohem Einlaßgerät

BEWEGUNG frische Luft & Licht!!!

RUHE & STILLE üben

REDUKTION auf vielen Ebenen z.B. Alkohol / Rauchen / Autofahren / Computer / Lesen / Fernsehen / Süßes / Kaffee / Freunde / Essen ...

WASSER / WASSER / WASSER mehr als sonst trinken (immer einen Krug vor sich stehen) haben

VEGANE ERNÄHRUNG also ohne tierisches Eiweiß kein Fleisch / Fisch / Eier / Milch / Käse / Milchprodukte (Ausnahme ECHTE BUTTER)

FLOHSAMENSCHALEN 1 Teelöffel in 1/8 - 1/4 lauwarmes Wasser rühren.

ÖL am Abend 1 Tee - Esslöffel vorm Schlafengehen einnehmen.

ZEIT vom 22. Lichtmaß bis 30.4. Walpurgis, so viele Tage/Wachen wie man Lust hat - die „strengen Tage“ möglichst bis zum 21.3. unterbringen.